

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 127.

Mittwoch, den 6. Mai.

1840.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen der Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, die dießfalligen Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch (Eingang zur Stadtsteuer), abzugeben.

Leipzig, den 28. April 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietzen zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwochs den 6. Mai d. a.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch (Eingang zur Stadtsteuer) befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 28. April 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 5. Mai 1840.

Zum Commando-Adjutanten ist dato von mir ernannt worden:

der zeitherige Bataillons-Commandant des 1. Bataill. Herr Gustav Pohl, Dr. med.

Desgleichen zum Adjutanten des 1. Bataillons, der Zugführer, Herr Gustav Adolph Herzog, Dr. med., welches hiermit bekannt gemacht wird.

Der Commandant der Communalgarde.
Hauptmann Aker.

Bekanntmachung.

Das Königl. Hohe Finanz-Ministerium hat Sich bewegen gefunden, die durch das Ableben des Herrn Kreis-Steuer-Einnehmers Klemm zur Erledigung gekommene Bezirks Steuer-Einnahme zu Leipzig

dem bisherigen Bezirks-Steuer-Einnehmer zu Radeberg, Herrn Johann Heinrich Taube

vom 1. Mai dieses Jahres an zu übertragen.

Indem daher solches den Königl. Justizämtern und Justitiariaten, ingleichen den Stadträthen, Patrimonialgerichten, Gemeinden und einzelnen Steuerpflichtigen im Steuerbezirke Leipzig andurch bekannt gemacht wird, werden dieselben zugleich mit den, die Steuerverwaltung betreffenden Gegenständen und resp. mit Abentrichtung directer Steuern an genannten Herrn Bezirks-Steuer-Einnehmer Taube hiermit gewiesen.

Leipzig, den 2. Mai 1840.

Königl. Kreis Steuer-Rath des 2. Steuerkreises.
Gottschalk.

Hauptgewinne

2r. Ziehung 5r Klasse 17r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Dienstags, den 5. Mai 1840.

Nummer. Thaler.

1289	20000	bei	Hrn. Wallerstein in Dresden.
9935	2000	„	„ Hurd in Leipzig u. Hr. Trescher u. Comp. in Dresden.
8283	2000	„	„ Wallerstein in Dresden.
24399	2000	„	„ Meyer in Seithain.
20917	2000	„	„ Wallerstein und Herrn Lindners Erben in Dresden.
306	2000	„	„ Lindners Erben u. Hr. Ronthaler in Dresden.
28751	1000	„	„ Diegel in Leipzig.
21212	1000	„	„ Meyer in Seithain.
15687	1000	„	„ Plandner in Leipzig.
31361	1000	„	„ Hurd in Leipzig.
3829	1000	„	„ Wallerstein u. Stein u. Comp. in Dresden.

Nummer. Thaler.

1930	1000	bei dem	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11588	1000	„	Hrn. Seyffert in Leipzig, Hr. Schramm in Baugen und H. n. Friede in Annaberg.
223	400	„	„ Lindners Erben in Dresden.
6403	400	„	„ Schramm in Baugen.
11378	400	„	„ Wallerstein und Herrn Stein und Comp. in Dresden.
9325	400	„	„ Wallerstein in Dresden.
15284	400	„	„ Wallerstein in Dresden und Hr. Schramm in Baugen.
18860	400	„	„ Wallerstein u. Hr. Ronthaler in Dresden.
9805	400	„	„ Hurd in Leipzig und Hr. Feurich in Bittau.
20747	400	„	„ Hurd in Leipzig.
28585	400	„	„ Feurich in Bittau und Herrn Kibanus in Meissen.
11144	400	„	„ Thierfelder in Neukirchen.
20603	400	„	„ Friede in Annaberg.

Numer.	Thaler.	Herrn	Bezeichnung
32953	400	Herrn	Beendorf in E. l. d. g.
30215	400	"	Binenfeld in Cracau.
2-275	400	"	Pfendner in E. l. d. g.
13943	400	"	Diebel, Herrn Vogel in Leipzig und Herrn Morell in Chemnitz.
20751	400	"	Hard in Leipzig.
21846	400	"	Albanus in Weissen.
31473	400	"	Meyer in Seibain.
20163	400	"	Wallerstein in Dresden.
24765	400	"	Trescher u. Comp. in Dresden.
32573	400	"	Konhaler in Dresden und Herrn Hard in Leipzig.
30411	200	"	Zhierfelder in Neutichen.
2610	200	"	Pfendner in Leipzig.
16771	200	"	demselben.
27067	200	Hrn.	Wallerstein in Dresden.
12574	200	"	Hard in Leipzig.
3212	200	"	Stein und Comp. in Dresden, Herrn Pan- nah in Pöbau u. Hr. Feurich in Bittau.
20329	200	"	Wallerstein in Dresden.
19251	200	"	Novell in Chemnitz und Herrn Fricke in Annaberg.
15174	200	"	Albanus in Weissen und Herrn Konhaler in Dresden.
25475	200	"	Beendorf in Leipzig.
14303	200	"	Albanus in Weissen.
551	200	"	Wallerstein in Dresden.
29575	200	"	Diebel in Leipzig.
32978	200	"	Beendorf in Leipzig.
5673	200	"	Pfendner in Leipzig.
31328	200	"	Hard in Leipzig.
8560	200	"	Seyfert in Leipzig und Hr. Schramm in Pöbau.
9490	200	"	denenelben.
7898	200	Hrn.	Facitides in Plauen.
4066	200	"	Wallerstein u. Trescher u. Comp. in Dresden.

129 Gewinne à 100 Thlr.

Aufforderung.

Ein hiesiger Handarbeiter, welcher schon oft wegen Diebstahls bestraft worden ist und sich auch jetzt wieder wegen mehrerer Diebstahle in Haft befindet, soll in den beiden letzten Monaten verschiedentlich einzelne silberne Speise- und Kaffeelöffel verkauft haben, von denen auch einige, deren Eigenthümer noch nicht ermittelt sind, sich bereits in unserer Verwahrung befinden. Da derselbe diese verkauften Löffel wahrscheinlich in hiesiger Stadt oder Umgegend gestohlen hat, und im Interesse der öffentlichen Sicherheit sehr zu wünschen ist, daß derselbe auch der dadurch verwickelten Strafe nicht entgehe, so fordern wir diejenigen, welchen um die bezeichnete Zeit silberne Löffel abhanden gekommen sind, hierdurch auf, darüber unverweilt an uns Anzeige zu machen und uns dadurch zugleich in den Stand zu setzen, ihnen, wo möglich, wieder zu ihrem Eigenthume zu verhelfen. Wir bemerken hierzu, daß jener Mensch zuletzt bei einem sogenannten Putzmaurer als Handlanger beschäftigt gewesen ist, sügen auch nachstehend unter O. die Beschreibung seiner Person bei.

Ferner sind von mehreren silbernen Löffeln, welche nach vorliegenden Beweisen derselbe Mensch am Tage nach den letzten Osterfeiertagen gestohlen hat und deren rechtmäßiger Eigenthümer bereits ermittelt ist, zwei Stück — ein mit W. gezeichneter Speiselöffel und ein ungezeichneter Kaffeelöffel — noch nicht wiedererlangt worden. Wir fordern daher diejenigen, an welche die zuletztgedachten beiden Löffel verkauft oder verpfändet worden oder denen sie sonst vorgekommen und namentlich von dem bezeichneten Menschen zugebracht oder gezeigt worden sein sollten, unter Verwarnung vor Verheimlichung der fraglichen Löffel, ebenfalls auf, uns solches schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 2. Mai 1840.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Grahl.

Alter: 22 Jahr; Größe: 73; Bohl; Statur: stark und robust; Haare: schwarz; Gesicht: dick, oval; Gesichtsfarbe:

braun; Stirn: nicht sehr hoch gewölbt; Augenbraunen: buschig und schwarz; Augen: schwarz; Nase: proportionirt; Mund: groß, mit dicken aufgeworfenen Lippen; Zähne: vollständig; Kinn: rund; Bart: schwarz, aber noch spärlich; besondere Zeichen: kleiner Backenbart und von Drüsen angeschwollener Hals.

Bekanntmachung.

Vom unterzeichneten Königl. Landgericht sollen den 9. nächsten Mts.

von früh 9 Uhr an

900,000 Stück Tuchmacherfarden,

in Posten von 40,000 bis 100,000 Stück, und

15 Körbe kleinere dergleichen,

letztere auf einmal, in dem zur E. A. Kochmannschen Concursmasse gehörigen Niederlagsgebäude hier selbst am Kirchhofe, auctionswiese gegen sofortige Baarzahlung in Preuß. Cour., verkauft werden.

Dschaz, den 24. April 1840.

Das Königl. Landgericht daselbst.
Wilde.

Naumburger Petri- Pauli- Messe.

Die hiesige Petri- Pauli- Messe wird in diesem Jahre wie gewöhnlich mit dem zwanzigsten Juni ihren Anfang nehmen, und das Auspacken der Waaren kann bereits mit dem sechszehnten Juni beginnen.

Der Magistrat.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 6. Mai zum ersten Male: Zwei junge Frauen, dramatisches Gemälde in 5 Acten, nach dem Franz. des St. Hilaire von Forst und Lentner.

Donnerstag den 7. Mai: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.



Das auf der Eisenbahn reisende Publicum wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die über das abgegebene Gepäck empfangenen Scheine auf das Sorgsamste zu bewahren sind, da im Fall des Verlustes derselben die Auslieferung des Gepäcks nur erst nach hinreichend beigebrachter Legitimation erfolgen kann.

Bekanntmachung.

Der Senior der hiesigen ordentlichen Wechselbank, Herr Ernst Heinrich Martius, hat darum nachgesucht, daß ihm ein Substitut gesetzt werde. Wir bringen dies zur Kenntniß derjenigen, welche gesonnen sein sollten, auf diese Stelle zu reflectiren, mit dem Bemerkten, daß die Gesuche schriftlich bei dem unterzeichneten Consulente abzugeben sind.

Leipzig, den 23. April 1840.

Handelsvorstand und in dessen Auftrage
Dr. Rothes.

Heute und folgende Tage der Messe von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

(Reichels Garten, Vordergebäude).

Sämmtliche Actionairs und Abonnenten des Vereins (Herrn und Damen) haben freien Eintritt. Für Fremde sind Eintrittskarten zu 4 Gr. am Eingange des Locals zu haben. Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Das Mess-Adressbuch
für die Herren Einkäufer, nach den Geschäftsbranchen geordnet und mit Namenregister versehen, ist für sechs Groschen zu haben, Petersstraße Nr. 875, 1 Treppe (literarisches Museum).

Die öffentliche Meinung

und
der Pastor Stephan.

Ein Fragment. broch. 12 Gr.
ist so eben erschienen und brochirt durch alle Buchhandlungen zu bekommen von der Arnoldschen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Den Messfremden etc. zur Beachtung empfohlen!

Bei mir erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben: **Preusker, K., Gutenberg und Franklin.** Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Gründung der Buchdruckerkunst; zugleich mit Antrag zur Gründung von Stadt- und Dorfbibliotheken. Allen Buchdruckern, Buchhändlern, Gelehrten; überhaupt allen deutschen Männern, welche an fortschreitender Menschheitsbildung regen Antheil nehmen, gewidmet. Mit auf Inhalt sich beziehender Titelvignette. br. 6 Gr. Leipzig, im April 1840.

Heinr. Weinedel.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:
Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn
mit einer Ansicht und einer colorirten Karte. Geb. 10 Gr.
Ganz Leipzig für acht Groschen
mit Plan von Leipzig und Karte des Laufes der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn
mit Ansichten und Karte. Gebunden 8 Gr.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:
für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das **Hauptblatt** der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1 1/2 Gr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im April 1840.

J. A. Brockhaus.

Den Herren Buchbindern und Galanteriearbeitern empfiehlt das Hauptcommissionslager
der Herren **C. Schauer in Berlin,**
Renner & Co. in Nürnberg,
Abel & Co. in Nürnberg
zu gefälliger Berücksichtigung.
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung
in Leipzig.

2. Ziehung 5. Classe 17. f. Staatslotterie.

Am heutigen Ziehungstage gewann meine Collection	
auf Nr. 13943	400 Thaler
= = 30411	200 "
= = 19782	100 "
= = 19796	100 "
= = 21173	100 "
= = 27197	100 "
= = 31518	100 "
= = 32992	100 "
= = 33012	100 "
= = 29432	100 "

Die Ziehung wird morgen fortgesetzt.

Den 5. Mai 1840. Moritz Meyer jun. in Leipzig.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 17. Landeslotterie empfiehlt sich
J. G. Knoche, Petersstr., Hohmanns Hof Nr. 41/32.

Strohüte für Herren und Damen werden schön und schnell gebleicht und nach den neuesten Façons verändert: Reichsstraßen-Ecke, vom Böttchergäßchen Nr. 40, B. Pichel.

Die seit 30 Jahren rühmlichst bekannte

königl. sächs. conc. **Spiellkarten-Fabrik**
von **C. H. Zölcke in Leipzig**

habe ich von heutigem dato an für meine eigene Rechnung käuflich übernommen und empfehle deshalb mein bestens assortirtes Lager von feinsten Tarot, **französischen, L'Hombre und deutschen** Spielkarten allen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden, mit der Versicherung, daß jeder gültige Auftrag reell und prompt effectuirt werden und mein Bestreben dahin gerichtet sein wird, den guten Ruf dieser Fabrik zu erhöhen. Das Verkauflocal ist in und außer der Messe Grimma'sche und Reichsstraßenecke.

Leipzig, den 3. Mai 1840.

J. G. Leifching,
Spiellkarten-Fabrikant.

* Von heute an kann Wäsche getrocknet werden, der Eingang ist durch den Mühlhof der Barfußmühle. Ich bitte um zahlreichen Besuch
J. C. Lasch.

Anzeige. Meine Wohnung ist jetzt in der Petersstraße im großen Reiter, 3. Etage. August Köschke, Zahnarzt.

Anzeige. Wir zeigen unseren geehrten Geschäftsfreunden hiermit an, daß wir, wie zeither, auch diese Messe, in unserm gewöhnlichen Locale **Grimma'sche Straße Nr. 24/758** den Colonnaden gegenüber, 2 Treppen hoch, anzutreffen sind.

Löfener & Schoch
von Magdeburg.

Das Lager in hirschhornähnlichen Porzellan-Waaren und in Klingelzügen aus Aloy zu Fabrik-Preisen befindet sich bei **Gottfried Wiegler** aus Schleiß, in Kochs Hofe, im Gewölbe.

Hierdurch bringe ich dem verehrten Publicum zur Anzeige daß ich die unterm 18. December v. Jahres am hiesigen Plage unter der Firma von

J. F. Brems

bereits etablierte Weinhandlung am heutigen Tage in dem am Markte und der Petersstraße neben dem Café national belegenen Locale eröffnet habe. Durch eine prompte, reelle und billige Bedienung werde ich jedes schätzbare Vertrauen rechtfertigen.

Leipzig, am 1. Mai 1840.

J. F. Brems.

Echter Doppel-Weinessig, Essig-Sprit,

bei dem Verdünnen mit Wasser ohne allen Beigeschmack, reiner Säure,

**Doppel-Weinessig 42 Gran 7 Thlr.,
Essig-Sprit 84 - 12 -**

das Dohost von 3/4 Eimer, der Eimer 2/4 bis 4/4 Thlr.,
verkauft und empfiehlt
Gottlieb Kühne,
Petersstraße Nr. 34.

Mineral-Brunnen

habe ich eben empfangen:

Püllnauer Bitterwasser,
Saidshüher Bitterwasser,
Nassauer Selters,
Kissinger Ragozzi,

letzteres mit doppelter Gasfüllung, in halben und ganzen Krügen.

Die andern Brunnen treffen in Kurzem ein bei
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Champagner

der Compagnie zu Niederlöbnitz,

à Bout. 1 Thlr., halbe Bout. 12 Gr.,

habe ich das Commissions-Lager, bei 50 Bout. mit Rabatt.
Der Wein ist ausgezeichnet und manchen französischen vorzuziehen.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Ausverkauf

von

**Parfümerien, Stahlfedern, Tinten, engl.
Pickles, Fleischsaucen, Senfmehl**

und verschiedenen andern kurzen Waaren en gros und detail bei

W. L. Witzleben,

Reichsstrasse No. 35/429, 1. Etage.

Naturalien-Verkauf.

Naturforscher und andern Freunden der Naturgeschichte empfiehlt Unterzeichneter auch zu gegenwärtiger Messe sein reich ausgestattetes Lager von Säugethieren, Vögeln, Amphibien, Käfern und Schmetterlingen, Vogeleiern, Spirituosen und anatomischen Präparaten, Conchylien und Mineralien und verspricht die billigsten Preise. Auch Glasaugen von allen Sorten sind fortwährend vorrätzig.

Leipzig, den 6. Mai 1840.

Johann Heinrich Frank, Naturalienhändler,
Nicolaistraße, goldner Ring, 2. Etage.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumfedern werden zu den billigsten Preisen verkauft bei

J. Enzmann,

Burgstraße Nr. 8/144, im Gartengebäude.

Leim-Verkauf, eigener Fabrik, zu billigen Preisen:
Gerbergasse Nr. 8, im Hofe des Hintergebäudes.

Wagenverkauf.

Zwei neue ganz ausgezeichnet schöne Salosse-Wagen, nach neuester Façon, als Stadt- und Reisewagen zu gebrauchen, stehen zum Verkaufe bei dem

Schmiedemeister Krobisch am Rosplatz.

Wagen-Verkauf. Der Sattlermeister Schmitz, empfiehlt sich mit neuen Stadt- und Reisewagen zu den billigsten Preisen: Gerbergasse Nr. 8.

Verkauf.

Es sind mehre Buchbinderschriften verschiedenen Regels, um damit schnell zu räumen, zu herabgesetztem Preise zu verkaufen, und zwar Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, auf dem Grimma'schen Steinweg im goldenen Einhorn, im Hintergebäude, bei Demoiselle Amalie Braun, außer dieser Zeit aber, vor dem äußern Grimma'schen Thore am Wege nach dem Täubchen in Herrn Leihens Hause, 2 Treppen, bei Herrn Robert Peters.

Verkauf. Eine Auswahl großer und kleiner Geldcassen, nach verschiedenem Maße sind billig zu verkaufen bei dem Schlossermeister Kästner im Halle'schen Gäßchen Nr. 446.

Verkauf. Eine kleine Partie schwarzer wolreicher Schafsfelle, auch etwas schwarze Ziegenfelle, liegen zum Verkaufe bei
E. G. Otten's.

Verkauf. Ein guter brauchbarer Reisewagen steht billig zum Verkaufe, das Nähere Brühl Nr. 24/516, im ersten Stock.

Verkauf. Im Garten der Thomasmühle wird Heu zu ganzen, halben und viertel Centnern verkauft.

Verkauf. Reife Erdbeeren sind im Garten der Thomasmühle zu haben.

Verkauf. Eine dauerhafte Reischaise nebst Geschirr ist zu verkaufen bei der Witwe Rosberg, im rheinischen Hofe.

Zu verkaufen sind zwei junge, sehr gute Pferde, zu Reisen sehr passend, und ein neuer, hübscher und leichter, breitspuriger Reisewagen. Näheres Fleischerplatz Nr. 7.

Zu verkaufen sind große und kleine richtig justirte Zollgewichte, auch steht daselbst eine Auswahl fertiger Kochmaschinen von 16 Zoll bis zu 4/4 breit und tief billig zum Verkaufe bei dem Schlossermeister Kästner im Halle'schen Gäßchen Nr. 446.

* Eine Partie gut gearbeiteter Haus- und Schlafröcke sind während der Messe im Ganzen und Einzelnen sehr billig zu verkaufen in der goldenen  Nicolaistraße Nr. 748, 3 Treppen vorn heraus, bei Winter.

Gustav Lutze,
Galanteriewaaren - Fabrikant aus
Berlin,

empfehlen sein vollständig sortirtes Lager im neuesten Geschmack garnirter Tapissier- und Verarbeiten, seine Börsen, Cigarren-Étuis, Notizbücher, Cartonagen und viele andere Gegenstände in größter Auswahl nach den neuesten Mustern gearbeitet.

Grimma'sche Gasse Nr. 608,

zwei Treppen hoch, neben der Löwenapotheke.



**Reich assortirtes
Uhren-Lager.**

G. Portius,

Gewölbe Reichsstrasse und Ecke der Grimma'schen Gasse No. 579.

Alle Gattungen Uhren werden billig und mit Garantie verkauft.

Wiener Kurzwaaren-Lager

von
Simon Veit Jeteles & Comp.
aus Prag und Wien,
Reichstraße Nr. 543,
von Kochs Hofe schief gegenüber.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern,
Brühl- und Nicolaistrassenecke, No. 753,
empfiehlt sein Lager in allen Sorten von façonirten glatten
leinen und halbleinen Sommer-Beinkleiderzeugen, baum-
wollenen Buckskins, gestreiften und façonirten baumwollenen
Rockzeugen in verschiedenen Gattungen, so wie Wollen-Cas-
nets, in allen Farben.

Hutfabrikant  Jos. Muck
aus Prag und Wien,

nicht mehr am Markte bei Meißner & Comp., sondern
gegenwärtig Reichstraße Nr. 11/543, vis à vis
Kochs Hof rückwärts,
empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein Hutlager in den neuesten
Façons und vorzüglicher Qualität, und verkauft im Duzend
und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Bleiweisslager.

Von vorzüglichen Fabriken besitze ich ein großes Lager
aller Sorten Bleiweiße, welche ich ganz billig verkaufe.
C. G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

J. G. Nicolai

aus Kalbe an der Saale
empfiehlt zu gegenwärtiger Jubilate-Messe sein Lager wol-
lener Waaren eigener Fabrik: Duffels, Castorines, Siberienne,
Salmuck, Coitin, Flanelle, Molton, Fries und Decken, im
Gewölbe in Küstners Hofe in der Hainstraße, Ecke am Markte.

F. G. Lehmann

Flanell- und Molton-Fabrikant aus Haynichen,
hat von jetzt an sein Lager in der Hainstraße im goldenen
Adler.

L. Dalton & Comp.

von Frankfurt a/M.
empfehlen ihr vollständiges Lager von Parfümerien und
feinen englischen- und französischen Seifen zu
den billigsten Preisen. — Grimma'sche Straße, Löwen-
apotheke, 1. Etage.

Die Oelfarben- und Lackfabrik

von
C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44/1029,
empfiehlt schöne weiße Lackfarben, welche einen weißbleibenden
Anstrich liefern, den Centner 20, 24 und 28 Thlr.
Weiße und bunte Oelfarben in allen Nuancen,
weißen und braunen Leinölfirnis, gebleichtes Mohnöl, franz.
Zerpentindl und alle Sorten ausgezeichnet schöne Lacke zu
den billigsten Preisen.

Die Papiermaché- und Holzspiel- waaren-Fabrik

von
J. D. Kestner jun.

in Waltershausen bei Gotha

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe zur Uebernahme von
Aufträgen mit einem gut assortirten

Muster-Cabinet

mit der Versicherung der möglichst billigsten und promptesten
Bedienung. Leipzig: Salzgäßchen Nr. 405, 2. Etage.

Die Pergamentfabrik

von G. R. Schlenck,
im Naundörfchen Nr. 19/1009, Frankfurter Vorstadt,
empfiehlt alle Sorten Schreib-, Druck-, Maler- und Binde-
pergament, Maschinenselle für Spinnereien und Trommelselle
jeder Art und Größe.

Niederlage Schwarzwälder Wanduhren

von G. Blessing, goldener Hirsch, Petersstrasse No. 30/57.
Hiervon ist mein Lager vollständig assortirt, in den elegan-
testen und neuesten Sorten, und es werden dieselben en gros
wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft. Auch
kann ich eine ganz neue Sorte Bilder-Wanduhren, welche
sich in jedes elegante Zimmer eignen würden, bestens em-
pfehlen.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M. und Manchester.
Katharinenstraße Nr. 12/416. eine Treppe hoch.

Joseph Teufel,

Glashändler aus Böhmen,

vor dem Augusteum,
empfiehlt sich höflichst zu dieser Messe mit einem gut affor-
tirten Lager von böhmischen Krystall-Glaswaaren in besonders
großer und schöner Auswahl, und verkauft solche zu den
niedrigsten Fabrikpreisen.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichstraße Nr. 430,
kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen
und empfiehlt sein reiches Lager gefasster Juwelen und feiner
Bijouterien.

Die Korbwaaren-Fabrik

von
D. P. Wiedemann aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 32/425,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von fein lackirten Körben,
so auch Korbmeublen und allen in dieses Fach einschlagenden
Artikeln.

Joh. Carl Müller & Co.

aus Hanau,
Bijouterie-Fabrikanten,
empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager
Reichstraße Nr. 14/546, 2. Etage,
über der Uhrenhandlung des Herrn Robert Brandt.

B. M. Adler

aus Frankfurt a. M.

empfehlen sein Lager französischer Nouveautés in Kleiderstoffen und Sommer-Chales u. u., und ist im Stande, die allerbilligsten Preise zu bewilligen.

Das Local befindet sich Reichsstraße Nr. 545, im ersten Stock.

Sellier & Comp.,

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von franz. Porzellan, engl. und franz. plattirten Waaren, echten und unechten Bijouterien, Parfümerien, feinen Holz- und Lederwaaren und vielen andern neuen Luxus- und Modeartikeln.

Die Gewerbeanstalt von

C. G. Schierholz & Sohn

in Dornheim, Plaue und Arnstadt in Thüringen, besucht diese Messe wieder Leipzig mit einem vollständigen Musterlager ihrer Erzeugnisse, worunter alle Sorten von feinen und ordinären Porzellanen, Pfeifenköpfen jeder Art, Kaffeegeschirren, Apothekergeräthschaften, Lithophanien mit und ohne Einfassungen, das imitirte Hirschhornporzellan und Wedgwood von ihrer ersten eigenen Erfindung, Papparbeiten u. u.; dergleichen nimmt sie Bestellung an auf feinen Käse in Schachteln, wie der Straßburger und nach Limburger Art, auf Essig und feinen Spiritus u. u. Logis in Ackerleins Hause auf dem Markte, vorn heraus bei Madame Schirmer.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Feto niären und andern Perlarbeiten.

Die Dosen-Fabrik

von

Meyer & Tiebel aus Freiberg,

sonst E. H. Raub in Lengsfeld,

empfehlen ihr Lager aller Sorten Dosen mit echt schottischem Muster und mit Malerei auf Delgrund und Perlenmutter zu möglichst billigen Preisen.

Während der Messe Kochs Hof, 4tes Gewölbe, rechts vom Markt herein.

Die

Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositionswaaren-Fabrik

von

Joh. Simon Fries Sohn

in Frankfurt a. M.

bezieht auch diese Messe wieder mit einem aufs Reichhaltigste assortirten Lager, und befindet sich dasselbe

Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage.

Carl v. Greiff & Co.

aus Schw.-Gemünd

beziehen zum zweiten Male die hiesige Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager von Gold-, Silber-, lackirten Blechwaaren und Perlschmuck, und bitten um geneigten Zuspruch. Ihr Lager befindet sich in dem Gewölbe der Herren Meyfel und Heinrich, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Lorenz & Dietel

aus Greiz im Voigtlande

besuchen das erste Mal die Leipziger Messe und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager sächs. Tibet's eigner Fabrik, unter Zusicherung reeller, billiger Bedienung.

Hainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe hoch.

Platina-Zünd-Maschinen und Platina-Zünd-Schwämme,

Taschen-Feuerzeuge in ganz neuen Façons, Spiritusfloßbusse und noch von vielen anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eigener Fabrik empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen

Gottfried Wiegler aus Schleiz, in Kochs Hofe im Gewölbe.

Für die Herren Tuchfabrikanten.

Daß ich die Preise meiner Gold- und Silberbuchstaben zum Decoriren der Tuche bedeutend herabgesetzt habe, zeige ich hiermit ergebenst an und bemerke dabei zugleich, daß, obchon man schon früher in Frankreich und Belgien die Tuche durch andere Systeme decorirt hat, doch die Vorzüglichkeit sowohl hinsichtlich der Billigkeit, als auch der reinlichen Arbeit damit, dieser vor jener anerkannt worden ist, weshalb man auch in Frankreich und Belgien wieder zu den Papierbuchstaben zurückgekehrt ist.

H. J. Douffet, Hainstraße, im Lederhose.

Von französischen Woll- u. Baumwollkrepeln aus der Fabrik von Scrivo freres in Lille, deren Vorzüglichkeit bereits anerkannt ist hält fortwährend ein vollständiges Lager und empfiehlt sich damit unter Zusicherung der billigsten, aber festen Preise

H. J. Douffet.

Ferner sind bei mir Federn und Messer zu Lewis tondenses, französische Spindeln, Sackelkämmchen, Doppelseisen u. u. von ganz vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen zu haben.

H. J. Douffet.

Es liegen noch auf meinem Lager einige kleine Partien Nivignons Raubkarden von $\frac{1}{4}$ à 1, 1' à 2 und 2' à 4; Zoll franz., die ich, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen verkaufe.

H. J. Douffet.

Ungefähr 2 à 300.000 Stück alte abgelagerte Cigarren im Preise von 4 à 16 Thlr., sind stets in $\frac{1}{4}$ Kisten vorrätbig bei

H. J. Douffet.

Champagner mousseux von ausgezeichneter Güte verkaufe ich in Kisten von 25 à 50 Flaschen zu 1 Thlr. pr. Bouteille, so wie Extrait d'Absynthe, weiß und grün, aus den vorzüglichsten Destillirfabriken der Schweiz, ebenfalls 1 Thlr. pr. Flasche, empfiehlt

H. J. Douffet.

Echte Havana- und Bremer-Cigarren empfiehlt in abgelagerter Waare und großer Auswahl

Gustav Hermann Heun, Halle'sche Straße Nr. 12/459.

John. Conrad Schmitt

aus Ebersdorf im Voigtlande,

hat sein Verkauflocal von seiner selbst verfertigten anerkannt guten Seife, und vorzüglich sparsam, und hellbrennenden Lichtern: Reichsstraße Nr. 543 Kochs Hof schräg über, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand (14-15).

W. F. Ehrenberg, Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgaschens.

Humbert & Tissot, Uhrenfabrikanten

aus Chaux de Fonds,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager aller Sorten Taschenuhren, versprechen reelle Bedienung und die billigsten Preise.

Ihr Logis befindet sich in der Reichsstraße Nr. 2/606, 2. Etage.

F. Rümpler aus Halle a/S.

empfehlen sein Lager von feinen und ordinären Pappwaaren und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu festen Preisen. Stand auf dem Markte, 4. Budenreihe.

F. Gaudig aus Halle a/S.

empfehlen sein Lager moderner Vogelbauer und verkauft im Ganzen und Einzelnen zu festen Preisen, Stand vor dem Grimma'schen Thore, links.

Fabrik feiner Holzwaaren

von

J. G. Müller aus Berlin

empfehlen ganz vorzüglich feine Nattische, so wie Damen- Toiletten und Handschuh-Kästchen alles mit Tombak und Elfenbein verziert; der Stand unter den Bühnen, im Gewölbe Nr. 31.

Vorzüglich schön gefasste Lithophanie und Fenstervorsetzer sind ebenfalls bei mir zu haben.

Meebold & Comp.,

Kattunfabrikanten aus Heidenheim,

Lager en gros echtfarbiger Kattune und Shirtings eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 6/538, 1. Etage, Eingang rechts im Hofe.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlag-, auch Putztüchern und Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Locale in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche Strasse No. 1.

Auguste Bischoff,

Reichels Garten großes Quergebäude, 3. Etage, rechts, empfiehlt sich mit einer Auswahl von selbstgefertigten

Damen-Putz

in den billigsten Preisen.

Die Silberwaaren-Fabrik von Friedländer und Co. aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 39/433, im Maudrichschen Hause, nahe dem Böttchergäßchen.



Die königl. sächs. concess. Fabrik
seiner schneidender Stahlwaaren

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen ihr gut assortirtes Lager seiner Messer. Das Verkauflocal befindet sich Mitte Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

C. F. Kling & Comp.,

Porzellan-Fabrikanten aus Ohrdruf bei Gotha,

empfehlen sich während dieser Messe mit ihrem Lager in Hirschhorn-Porzellan in den mannigfaltigsten Façons, in Anrauchestummel, und übernehmen Aufträge auf fein weißes und vergoldetes Porzellan nach Mustern. Logis bei Herrn Conditor Pieder im großen Blumenberge, im Gewölbe.



G. Heintz,

Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl-assortirten Lager von geschmackvollen Bijouterien, gefassten Rubinen, Smaragden, Türkisen, Granaten und Perlen, verspricht die billigsten aber festen Preise. Sein Stand ist Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

Die Pfeifenfabrik

von

J. C. Grabner sen. aus Berlin,

Poststrasse No. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und Bernsteinwaaren. Stand: Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 5,

haben ein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienische Strohhüte, genähte Basthüte und dergleichen in 3 Theilen, Spannhüte, Bordürenhüte für Damen, so wie alle andere Arten Strohwaaaren, das Neueste von Blumen jeder Art, Gros linon, Fenstergaze, Bastbänder etc.

L. Reich

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten Geschmack: Reichsstraße Nr. 11/543.

Die Harmonicas-,

Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co.

in Gera und Wien

hat in der gegenwärtigen Jubiläumsmesse ihr außerordentlich reich assortirtes Lager wie bisher

Markt, 11. Budenreihe.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

Lager en-gros von Mousselines, Jacconets, Gallicoes, Rousselines de laine und andern Kleiderstoffen.

Nr. 12/419 auf dem Brühl, 1. Etage.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

*Nouveautés in Châles, Tüchern
und fantaisie-articles en gros.*

No. 419, auf dem Brühle.


Leopold Keller

aus Oberstein bei Mainz.

empfeht sich zu gegenwärtiger Messe mit einem aufs Beste assortirten Engros-Lager von in Similor eingefaßten Papiermaché-Dosen, uneingefaßten Achatsteinen, Carneolen, Blut-Jaspis und sonstigen vergoldeten Bijouteriewaaren eigener Fabrik; bei äußerst billigen Preisen verspricht er die reellste Bedienung.

Seine Bude befindet sich zunächst dem Rathhause, vor dem Hause der Herren Alexander Gontard & Sohn.
(Logirt im schwarzen Rade.)

Gebrüder Tecklenburg,

 am Markte No. 15, neben dem Thomagässchen,
empfehlen ihr vollständig sortirtes

Lager engl. und französischer Galanterie-
und Kurz-Waaren

zu den allerbilligsten Preisen.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

beehren sich anzuzeigen, daß sie ihr Local aus der Reichs-
straße in die

Grimma'sche Strasse No. 26/756,

zwischen der Nicolai- und Ritterstraße, dem Fürstenhause
gegenüber, bei F. A. Prüfer verlegt haben und bemerken,
daß sie ihre bekannten bedruckten feinen Steingutwaaren
wieder mit neuen Gegenständen vermehrt haben.

Goldpulver

von

S. Zerkowitz aus Prag.

Eine kalte Vergoldung gelb und roth; gelb für Bijouterie
und Neusilber, auf welchem letztern es röthlich ausfällt; roth
für Silber ist jedoch am Besten mit gelb vermischt. Ge-
brauchszettel werden dazu gegeben. Das Packet kostet 5 Gr.
Ein Beweis von der Güte dieses Pulvers ist, daß bis-
her noch nie ein anderes für Neusilber anwendbar gewesen.

In Leipzig zu haben bei H. J. D. Weickert, Ecke der
Grimma'schen und Reichsstraße.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim,

Grimma'sche Gasse Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber,
empfehlen ein neues Fabrikat in

Anrauchstummel;

bei diesen erscheinen gleich beim Rauchen die lebhaftesten Re-
genbogenfarben und bekommen mit der Zeit das Ansehen von
Achat.

Petschafte mit Buchstaben

in Messing mit feinem Griff, à 10 Gr., empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.



Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zuneh-
mendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch
derselben und mehre darauf einwirkende äußere Umstände,
als: Beleuchtung des Arbeitszimmers, Wahl des Arbeits-
platzes, Beschaffenheit der zur Arbeit erforderlichen Materia-
lien und Werkzeuge u. s. w., sowie auch durch den innern
Gesundheitszustand des Körpers und durch die zu lange Ent-
behrung einer benötigten Hilfe veranlaßt und vermehrt. —
Je mannigfaltiger aber die Ursachen der Augenschwäche sind,
und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein
pflegt, je mehr und je sorgfältiger muß bei der Auswahl
einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht
genommen werden, wenn der eingetretene Schade, statt ge-
hoben zu werden, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljähriges Studium ist es mir gelungen, Hilfe-
suchende bei der Wahl der Brillen vor schädlichen Mißgriffen
zu sichern, und für ihre individuellen Bedürfnisse die passend-
sten Gläser zur Erhaltung und möglichen Stärkung ihrer
Sehkraft zu bestimmen, welches mir jeder, der in meinem
oculistischen Institut persönlich Hilfe sucht, bezeugen
kann und wird. — Eine umständliche Belehrung darüber
findet man in der von mir herausgegebenen kleinen Schrift:
Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus
dem optisch-oculistischen Institut zu Leipzig
mit Zuverlässigkeit solche Augengläser be-
kommen können, durch welche sie wenigstens
auf die Erhaltung, meistens aber auch auf
die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch
machen dürfen, als es die darauf Einfluß
habenden Umstände gestatten.

Sie ist in der Buchhandlung des Herrn Joh. Ambr.
Barth und in meinem opt.-oculistischen Institut,
Grimma'sche Straße Nr. 24/758, für 2 Gr. zu haben.
M. Tauber.

J. A. Lüddemann

empfeht sich diese Messe wieder mit allen Sorten Feuer-
zeugen, besonders empfiehlt er Doppel-Comptoir-Zündgläser,
welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 3 und
4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Taschenfeuerzeuge mit
Wacklicht für Herren, Stück 5 Gr., Feuerzeuge von Fayance
Stück 6 und 14 Gr., Zündhölzer 18000 Stück 1 Rthlr.,
in großen Partien billiger, 1000 Zündspäne 5 Gr., Glanz-
stieselwische 100 Schachteln 1 Rthlr., Zahnstocher von Pfaf-
senhütchenholz 1000 Stück 10 Gr., rothe Gesundheits-Räu-
cherkerzen 1 Pfund 1 Rthlr., Wiener Puchpulver die Schachtel
2 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe im 2. Gewölbe
vom Markte herein rechts.

Ein gut rentirendes Geschäft, mit einer starken Grundstücks-
renten von 1000 Rthlr. mit allen Umständen verbunden
Es eignet sich vorzüglich für Leute, welche in Diensten stehen
und so die Frau zu Hause und eine angenehme Beschäfti-
gung haben, oder für Colporteurs. Das Nähere er-
fährt man beim Agenten Hans (Wannplatz Nr. 9/822).
Leipzig, den 5. Mai 1840.

Interessantes

Hierzu eine Beilage.

Empfehlung.

Einem hochzuverehrenden Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das **Strom- und Wellenbad in der Angermühle**

pachtweise übernommen habe. Da ich dasselbe neu decorirt und auf das Geschmackvollste ausgestattet habe, so empfehle ich es und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Der Preis für 1 Billet beträgt 4 Gr., für 2 Billets 6 Gr., das Duzend zu 1 Thlr. 12 Gr., und sind dieselben in der Angermühle zu empfangen. Leipzig, den 3. Mai 1840.

G. P. D. Pfeil.

Empfehlung. Mit feinem conf. Kalmus in Stangen und Scheibchen von vorzüglichster Qualität empfiehlt sich bestens G. A. E. Degen, Neumarkt Nr. 6.

Die königl. sächs. concess. **Peitschenfabrik** von **C. G. Ziegra jun.** aus Dresden, Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Ratsmarke gegenüber, empfiehlt ihr Lager von allen Arten Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, so wie alle Sorten mit elastischem Gummi überflochtene **Peitschen**, welche wegen ihrer Güte und Dauerhaftigkeit allgemeinen Beifall fanden, und **Gummi-Peitschen**, mit **Seidenglanz** vermischt, als das **Neueste** dieser Messe, unter Zusicherung billigster Bedienung.

Aufträge

zu Feuersprizen, Wasserzubringer, d. h. um die Feuersprizen auf der Brandstätte mit Wasser zu versehen, Dampfbranntweinbrennereien-, Wasch- und Luftreinigungssapparate vom Feuersprizenfabrikant Bachstein aus Arnstadt werden bei dem Brückenwaagenfabrikant Kortmann auf dem Markte, neben der alten Waage, bei welchem tragbare Haus- und Gartensprizen zum Verkauf ausstehen, so wie auch Auskunft über eine große Spritze mit Zubringer ertheilt wird, angenommen und schnell besorgt. Ein Luftreinigungssapparat ist schon mit gutem Erfolg bei Herrn Neckerlein am Markte angewendet.

Zur Bequemlichkeit meiner Geschäftsfreunde habe ich ein vollständiges Sortiment meines

Hirschhorn-Porzellans

Herrn **Carl Goering** unter den Bühnen Nr. 19 übergeben, woselbst zu meinen festen Fabrikpreisen und unter meinen gewöhnlichen Bedingungen verkauft wird. G. F. Kling aus Dhrdruff.

Anzeige.

Um mit Folgendem zu räumen, empfehle ich **Apfelsinen à 12 Gr. pr. Dutzend,** **Datteln à 6 Gr. pr. Pfd.,** **Feigen 5 à 6 Gr. der ganze Kranz,** **Lampertsnüsse à 3 Gr. pr. Pfd.,** und viele andere preiswürdige Artikel. Partienweise billiger. M. Sever am Markte, im Keller Nr. 17/2.

Messinaer Apfelsinen (in Kisten)

kamen heute wieder an und sind solche sehr schön, der Preis dafür billig. Fr. Schwennicke.

Mai-Trank

empfehlte die Weinhandlung von **Bernhard Pollmaecher,** Thomaskirchhof Nr. 19/105.

Heute ist eine frische Sendung echt Hamburger Rauchfleisch und große Hamburger Rindszungen eingetroffen in der Niederlage ausländischer Fleischwaare von **E. F. Kunze,** gr. Fleischergasse Nr. 27/290.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Leipzig, unweit des Marktes gelegen, mit 2 Gewölben und Niederlage, welches über 11,000 Thlr. Zinsen gewährt, soll verkauft werden mit ganz wenig Anzahlung. Näheres ertheilt **E. F. Springer** in Eutritsch.

Landhaus-Verkauf. 1 Stunde von der Stadt ist ein gut gebautes und hoch verzinsliches Haus mit einem gut angelegten Garten mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch **G. Stoll,** kleine Fleischergasse Nr. 285.

Verkauf. Ein Haus mit Garten, nebst 1/2 Acker Wiese, ist in Großschocher aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist daselbst bei Herrn **Kunnicher,** Nr. 63, zu erfahren.

Verkauf. Ein Posten gelockter und glatter Plüsch steht, um diesen Artikel in dieser Messe zu räumen, zum billigen Verkauf: **Nicolaistraße Nr. 532,** im Gewölbe.

Verkauf. Eine Partie rothes Siegellack, aus reinem Schellack fabricirt, ohne Zusatz fremder Harze, liegt, um damit zu räumen, billig zu verkaufen. Nähere Auskunft in der **Engelapotheke** am Markte.

Verkauf. Auf dem Rittergute Müglitz bei Wurzen liegt die vorjährige Schafwolle zum Verkaufe.

Verkauf. Auf dem Rittergute Lossa bei Wurzen liegen 18 Stein dießjähriger Schafwolle sofort zu verkaufen.

Verkauf. Ein ganz guter Wiener Flügel 6 1/2 Octaven und ein Piccolo von schönem Mahagony 6 Octaven, beide schon gebraucht, sollen billig verkauft werden, bei **E. W. Schröder,** Brühl, Krafis Hof Nr. 476/64.

Echt englischen

Porter

von **Barclay, Perkins & Comp.** empfangt wieder **Carl Goering.**


Frdr. Kayser,

Nicolaikirchhof No. 47.

empfehlte sein stets frisches Lager aller Sorten Cacaomassen aus der Dampf-Chocolatenfabrik des Herrn **E. Weigel** in Schleußig bei Leipzig bestens und stellt die möglichst billigsten Preise.

A^{te} Clerc,

Uhrenfabrikant aus Fleurier in der Schweiz, bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer reichen Auswahl Uhren von einer ganz neuen Art in polirtem Stahl und gravirtem Messing gehend, auch für den Norden, Indien und China gesucht, von vorzüglicher Arbeit und zu mäßigen Preisen. Das Lager ist in der **Petersstraße Nr. 8/75 (Museum)** im 2. Stock.


G. A. Prinzler,

Tagd- und Reifegeräthschaften-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt ganz ergebenst sein Waarenlager, bestehend unter Andern in einer neuen Art Taschen für Eisenbahn und Schnellpost brauchbar.

Sein Stand ist Katharinenstraße Nr. 393.

Die Reisszeug-Fabrik

vom

Mechanicus C. F. A. Reyher in Leipzig empfiehlt sich auch diese Messe mit einem reich assortirten Lager von Reisszeugen. Ihr Stand ist auf dem Markte, 11. Budenreihe.

G. A. Schreiber,

Pfeifenschlauch-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein Lager von Pfeifenschläuchen, eigener Fabrik, in allen möglichen Gattungen, bei vorzüglicher Qualität, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist auf dem Markte, Ecke bude der zweiten Budenreihe, bei dem Thomasgäßchen.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. C. G. Waage,

in Reichels Garten, Herrn Heinicke's Kaffeegarten schräg über, empfiehlt eine große Auswahl Flügel- und tafelförmiger Instrumente zu möglichst billigen Preisen.

Lager von franz. Porzellan u. Glaswaaren

von

Bing Gebrüder & Comp.

aus Paris und Hamburg

in der alten Waage, Ecke des Markts und der Katharinenstraße.

C. W. Schön & Comp.

aus Barmen

empfehlen ihr Lager in seidenen und halbseidenen Bändern, Eifen und Kordeln, seidenen, halbseidenen und Haarknöpfen u. c. eigener Fabrik.

Ihr Gewölbe ist im Salzgäßchen Nr. 4/405.

Gustav Hubbe,

vormals Walstab & Comp. aus Magdeburg, wohnt auch während dieser Messe Hainstraße Nr. 2/340, 2 Treppen hoch.

Gros, Odier, Roman et Co.
aus Wesserling und Paris,

Lager von gedruckten Organdys, Mousselines, Jaconets, Callicos und Mousselines de laine.

Katharinenstrasse No. 10/114, 1. Etage.

Das

Haardamast- u. Seidenwaarenlager
von Meyerstein Aronheim & Comp.

aus Elberfeld

befindet sich diese Messe Reichsstraße Nr. 32 im Gewölbe des Herrn H. Handwerk. In Haar-Mützenstoffen führen sie sortirtes Lager!

L. Lazarus u. Co. aus Stuttgart

Bijouterie-Fabrikanten,

Reichsstrasse No. 4/403,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in 14karätigen Goldwaaren.

Weber & Co. aus Stuttgart,

Bijouterie-Fabrikanten,

Reichsstrasse No. 43/397,

eine Treppe hoch.


Coiffeur, am Augustusplatze No. 2,

empfehlen für Herren eine grosse Auswahl von Perrücken, Toupets und Metalliques in jeder beliebigen Grösse und Farbe; für Damen eine neue Art Locken, welche sich durch ihre Festigkeit und Natürlichkeit besonders auszeichnen. Auch empfehle ich meine auf das Bequemste und Eleganteste eingerichteten


Hermann Götze,

Coiffeur in Leipzig,

Hainstrasse Nr. 28/201, erste Etage,

empfehlen eine große Auswahl

nach den neuesten französischen in Preußen patentirten Erfindungen

gearbeiteter Haartouren zur gefälligen Ansicht und Auswahl; ebenso eine Auswahl Touren in der bisher üblichen Art gefertigt, um von der Vorzüglichkeit der einen oder andern gefällige Einsicht nehmen zu können! — Die neue Art hat einige wesentliche Vorzüge vor der ältern, doch auch manches nicht für jeden dieser Arbeit Bedürftenden Zweckmäßige; ich werde deshalb stets jeden der mich beehrenden Herren, welche mir ihr Vertrauen schenken, aufmerksam machen, welches die passendste Art für sie ist, und erlaube mir beide hiermit zu empfehlen.

Die Niederlage des echten Eau de Cologne
von Joh. Maria Farina in Köln bei

Gebrüder Secklenburg

in Leipzig ist reichlich versehen und empfiehlt ihr echtes Fabrikat den Herren Einkäufern zu Fabrikpreisen.

Neues Etablissement.

In dem neben dem Postgebäude gelegenen neu errichteten Hotel

„Rheinischer Hof“

wird täglich Mittags 12 Uhr à la carte und 1 Uhr table d'hôte gespeist, Abends in beiden Parterrelocalen à la carte.
Um gütigen Besuch bittet
Carl Grohmann.

Beinkleider-Drells, rein leinen, in aller- neuesten Mustern

und reichhaltige Auswahl in Stücken zu sehr billigen Preisen empfehlen

Friderici & Comp.,
Ecke der Petersstraße und Thomasgasse.

5/4 u. 6/4 breite Niedersächsische Hausleinen

von 6 bis 10 Eln. pr. Schock empfehlen als billig

Friderici & Comp.,
Ecke der Petersstraße und Thomasgasse.

Ferdinand Koerber

aus Glauchau und Leipzig.

Brühl Nr. 453/71, Heilbrunnen,

empfehlen sein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in halb-
wollenen Kleiderzeugen, Sanspareille, Merinos rayés und
Meubleszeugen bei reeller Qualität zu gleichwohl sehr billigen
Preisen.

Die

k. k. priv. Wiener Neu- städter Seiden-Fabrik

empfehlen für gegenwärtige Jubiläumsmesse ihr reichhaltiges
Lager echtfarbiger Foulards-, Shawls und kleiner Knöpf-
tücher zu den

allerbilligsten Fabrikpreisen.

Niederlage im Brühl Nr. 70/454, 2. Etage, der Reichs-
straße gegenüber, neben dem Heilbrunnen.

Gutenbergs Statue

in feinem Eisenguß auf Leuchtern, Briefdruckern, Schreib-
zeugen, in vielen Sorten, so wie auch dessen Büste, Buch-
nadeln, Ringe, Petschafte, Medaillen etc. mit derselben, habe
ich erhalten und erwarte noch mehre Zusendung von mehreren,
was in dieser Art erscheint.

Zugleich empfehle ich auch

Crucifixe und Altarleuchter

in feinem Eisenguß in mehr als 10 Sorten zu den billigsten
Fabrikpreisen nebst allen Sorten feiner Eisengußgegenstände

G. F. Mackl in am Markt No. 1.

Für Cigarren-Fabrikanten.

Mein Lager von Cigarren-Tabaken, als: Cuba, Domingo,
Maryland, 39r. Pfälzerdecker, ist complet assortirt, und em-
pfehle solche zu den billigsten Preisen.

Moritz Kreschmar, Ransstädter Steinweg Nr. 1000.

Anrauchstummel

von vorzüglicher Schönheit und Festigkeit
empfehlen zu den billigsten Fabrikpreisen.

E. Bohne aus Rudolfsstadt. Stand, Eckbude, 2. Buden-
reihe auf dem Markte.

Nic. Fr. Schmidt,

Grimma'sche Strasse No. 6/9,

empfehlen sein neu sortirtes Lager von Gold und Silber und
Pariser Bijouterie, echte plattirte Silber-Waaren, englische,
französische kurze Waaren, so wie ein vollständiges Lager von

Pariser Handschuhen,

in Auswahl von mehreren 100 Duzenden, zu ganz billigen Preisen.

Die

Bilderrahmen u. Goldleistenfabrik

von

Pietro Del Vecchio,

in der Rosenthalgasse und am Markte,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager echt und dauerhaft
vergoldeter Leisten, so wie Baroque-Rahmen in
den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten
Preisen. Wiederverkäufern werden die günstigsten Be-
dingungen gestellt.

Maler- und Zeichen-Artikel,

als Del- und Pastellfarben, Malertusche, Bleistifte, Comé'sche
Kreiden, Eisenbleinblätter, Pinsel, engl. und chinesische Tischen,
alle Arten Tuschkasten, Miniatur-Rahmen, Reisen und Gläser,
engl. Zeichenpapiere; ferner Eroglöben in allen Größen, sowie
dergl. von Leder etc., verkauft en gros und en detail zu den
billigsten Preisen

Pietro Del Vecchio,
am Markte.

Mieß-Anzeige.

M. Heymann aus Breslau

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse sein großes Lager
schlesischer Leinwand-Waaren u. Körperzeuge,
bestehend in Bettdecklichen, Schmiedeberger rein leinener
Feder- und Ueberzüge-Leinwand, Kleider- und Schürzen-
Leinwand etc., von ausgezeichneter Qualität und neuesten
Dessins zu den allerbilligsten Preisen; eine bedeutende
Partie weißer reinleiner Hemden-Leinwand in Schocken,
weißer Kester-Leinwand in halben und ganzen Schocken zu
ganz außerordentlich wohlfeilen Preisen.

Leipzig, den 4. Mai 1840.

M. Heymann,
Halle'sches Gäßchen Nr. 12/329 im Gewölbe.

Theodore Wilhelmine Buschbeck,
Auerbachs Hof, vom Markte rechts die 4te Bude,
empfehlte ihre anerkannt echten Fabricate zu ganz billigen
Preisen, als: Eau de Cologne, Haardöl, Pomaden, echte
Seifen, Blumen-Essenz, Eau de Lavande und alle in dieses
Fach einschlagenden Artikel.

J. A. Lürcke,
Malerpinsel-fabrikant aus Meissen,
bezieht diese Messe wieder mit einem schönen Sortiment Maler-
pinsel, und wird sich wie früher durch Billigkeit der Preise
zu empfehlen suchen. Sein Stand ist in Auerbachs Hofe.

Anzeige für Tuchfabrikanten.

Angora-Wolle ist wieder zu haben bei
Knauth & Storrow,
Tuchhalle, Treppe B.

Das Lager von Stickmustern eigenen Verlags
von

F. W. Lusch aus Berlin

befindet sich diese Messe auf dem Markte, vierte Budenreihe,
und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu
den billigsten Preisen.

Das Cravaten-Lager
von

H. B. Vogel aus Meissen

befindet sich wie früher Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 31.

Das Pianoforte-Magazin
von

J. G. Darnstädt, vormals Fr. Wiek,
Neumarkt und Universitätsstraße, große Feuerzugel, im Hofe
1 Treppe, empfiehlt sich mit dauerhaft gebauten Instrumenten
zum Verkaufe und zur Vermietung zu sehr billigen Preisen.

Philipp Bas

aus Offenbach und Leipzig,

Reichstraße, Kochs Hof, 2. Treppe,
empfehlte sein Fabriklager in Brieftaschen, Etuis und Galan-
teriewaaren zu billigen Preisen.

Optisches Institut und physikalisches Magazin von J. F. Osterland.

Zu dieser Jubiläumsmesse empfehle ich meinen Vorrath von
vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeiteten doppel- und
einfachen Theater-Perspectiven; ferner ein bedeutend großes
Lager aller Arten Brillen und Vornetten in aller möglichen,
geschmackvollen und der neuesten Façon, gut und richtig gear-
beitete Fernrohre, Teleskope, Mikroskope, Loupen, Linsen, und
große optische Gläser, Prisma's, Daguerreotypen-Apparate
Cameras obscuras et lucidas; desgleichen gut gearbeitete
Goldwaagen, auch alle Sorten Waagen und Waagebalken
von Eisen und Messing; Sonnensextanten, Wasserwaagen,
Compassen in verschiedener Größe, Meßtische und Meßketten;
Reißzeuge, Zirkel und Reißfedern; Thermometer und Baro-
meter, Alkoholometer mit Thermometer verbunden, Elektrisir-
Maschinen und Luftpumpen; Latowirpressen, Trokare, Impf-
nadeln, Fliesen und Aderlasschnäpper, sowie überhaupt alle
andere in mein Fach einschlagende Gegenstände um die mög-
lichst billigen Preise.

J. F. Osterland,
Optikus und Mechanikus, im Brühle Nr. 317.

Lager
halbwollener Damastdecken und Damaste

von
Vogel, Stelling & Comp.

aus Chemnitz
befindet sich in Stadt Hamburg Nr. 20.

Fabrik-Empfehlung.



Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee-, Kaffee-, Punschmaschinen, Thee-, Kaffee- und
Übers-Kannen, Tafel- und Zuckerbücher-Aufsätze, Spiegel-
Plateaur, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee-
und Theebrettern, Candelabres zu 4 bis 13 Lichtern, Giran-
doles, allen Sorten Spiel-, Tafel-, Schirmleuchtern, Essig- und
Delgestellen, Plate de menages mit weißem, rosa, blauem
Glas, Toilettespiegeln und allen Sorten Toilet-Erfordernissen,
Lichtscheren, Lichtscheertassen, Brotkörben und Vasen, Butter-
dosen, Tintenzeugen, Uhren in allen Größen, Zuckerdosen,
allen nöthigen Kirchen- und Altargeräthen und noch vielen
Gegenständen, deren Anführung der Raum nicht gestattet,
in den schönsten Formen, vielfältiger Auswahl
und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen empfiehlt
sich die wohlbekannteste Fabrik
von **F. Wachts & Comp. aus Wien,**
zur Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Anzeige für die Herren Tuch-Fabrikanten.

Der Unterzeichnete hat ein schön assortirtes Commissions-
Lager, von echt französischen Gold- und Silber-Buchstaben,
Ziffern, Streifen, Kronen u. erhalten, und beehrt sich die
Herren Tuch-Fabrikanten darauf aufmerksam zu machen.
Diese Buchstaben u. zeichnen sich nicht allein durch Billig-
keit der Preise aus, sondern sind hinsichtlich der Eleganz,
Reinheit ihrer Formen und Güte des Gummi ganz be-
sonders empfehlenswerth. — Auf gothische Buchstaben in
verschiedenen Größen, laut Muster auf den Preis-Courant,
nehme ich Bestellungen, so wie auch auf Bronze-Buchstaben
u. s. w., welche letztere eine schöne Zierde auf weiße und
andere helle Stoffe, auch für Toiletten und besonders bei
baumwollenen Stoffen, anwendbar sind. Einen äußerst
reichen Schmuck gewähren auch die Streifen, welche ich den
Herren Buchbindern ebenfalls als zweckmäßige Verzierung
empfehlen kann.
Heinr. Wilh. Caspari,
Tuchhändler, Hainstraße Nr. 32/196.

Anzeige für Puzmacherinnen.

Mit einem bedeutenden Lager Pariser Puzköpfe von Leder
habe ich auch diese Messe wieder bezogen und verkaufe sie zu
herabgesetzten Preisen.

Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore auf der
rechten Seite in der fünften Reihe in der Herrenmützenbude.
Fr. Amende aus Braunschweig.

Eine große Auswahl Herrenmützen, modern und gut
gearbeitet, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen. Der Stand
ist vor dem Grimma'schen Thore in der 5. Reihe, Eckstand.
Fr. Süldenbergh aus Lauchstädt.

Weitlager Preßspanniederlage

von Gebrüder Ehart aus Berlin: neue Buchhalle, Gewölbe Nr. 4.

Beachtungswerth.

Billiger Verkauf von gemusterten Wachseinen, Cambrics und Mousselines: Brühl Nr. 735, dem Gasthose zur goldenen Kanne gegenüber.

Beachtungswerth.

Eine Partie feiner engl. Theebreter nach Zollen, Florentin, Horn, und Façond'or, Knöpfe, Tischmesser und diverse Galanteriewaaren sollen, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen verkauft werden: Buchhalle, Treppe C., 2. Etage.

Naglers Verdruß!

Von dem so beliebten Briefpapier,

Naglers Verdruß,

zum Besten des kaufmännischen Publicums angefertigt durch den Buchhändler August Prinz in Wesel, wopon 3 bis 4 Bogen, in einander gelegt,

nur einfaches Porte kosten,

habe ich wiederum in beiden Sorten und zwar Nr. 1 pr. Ries (480 Briefbogen) zu 3 Thlr. 18 Gr. und Nr. 2 pr. Ries (480 Briefbogen) zu 3 Thlr., erhalten. Proben hiervon werden gern verabfolgt. Leipzig, den 2. Mai 1840.

Heinrich Franke,
Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhause.

Mieß = Anzeige.

Die Korb- und Strohwaaren-Fabrikanten aus Baiern, mit feinen Korb- und Strohwaaren nebst feinen Sommerhüten stehen vor dem Grimma'schen Thore in ihren Buden, rechts in der Korbmacherreihe nach der Neugasse zu.

Local-Veränderung.

Das Baumwollen-Garnlager
von Willert & Comp. aus Hamburg
und P. F. Willert aus Manchester
ist jetzige und fernere Messen:
Brühl, goldene Glocke Nr. 357.

Local = Veränderung.

Das Lastinglager

eigner Fabrik von

C. F. Bathow & Sohn

aus Berlin

ist in dieser und den folgenden Messen Reichsstraße Nr. 33/426, erste Etage, in demselben Hause, wo die Herren Rauen Löwe & Comp. aus Berlin stehen.

Messlocal = Veränderung.

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen, Bäckerhaus, No. 1, eine Treppe hoch, alleiniger Inhaber der früher unter der Firma Kramer & Tallacker bestandenen Fabrik, empfiehlt sein Lager von Blumen-, Stroh- und Spannhüten unter Zusicherung der billigsten Preise.

Messlocal - Veränderung.

Die Wollenwaaren-Fabrik von

J. S. Heller aus Berlin

hat ihr Lager vom Brühl Nr. 327 nach der Hainstraße Nr. 207, dem Hotel de Pologne gegenüber, verlegt.

Gesucht werden 700 Thlr. auf ein hiesiges Stadtgrundstück und 800 Thlr. auf Feldgrundstücke, beides erste Hypotheken, durch Stoll Nr. 285.

* * Sollte ein Candidat des Predigtamts, der außer den gewöhnlichen Unterrichtsgegenständen auch Mathematik, Zeichnen und französische Sprache zu lehren im Stande ist, geneigt sein, eine gut besoldete Stelle als Hauslehrer anzunehmen, der verfüge sich zu mündlicher Besprechung in Bogels Haus vor dem Schützenthore, woselbst ich Nachmittags von 5 bis 6 Uhr anzutreffen bin.
Dr. Ludwig Teschar.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein gewandter Kellner in der Weinhandlung von P. H. Wulff.

Gesucht wird eine Demoiselle in ein Putzgeschäft, außerhalb Leipzig. Zu erfragen in der Petersstraße, Hohmanns Hof, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 54/998, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Gesucht wird sogleich zum Antritte ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches bereit ist, die Stelle eines erkrankten einstweilen zu versehen, im Brühl Nr. 78/327, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, Dresdner Straße, Nr. 29, 2 Treppen.

* * Zu einer geselligen Reise (unter guter und sicherer Leitung und Aufsicht eines Führers) für Knaben in dem Alter von 12 bis 14 Jahren, zu Ende dieser oder Anfang nächster Woche, nach Dresden und in die sächsische Schweiz, werden noch Theilnehmer gesucht, und es sind die sehr billigen Bedingungen durch den Buchhändler Herrn Hartmann (Schwarzes Bret) zu erfahren.

Gesuch. Ein junger Mann von gesetzten Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht ein Unterkommen als Markthelfer; es können auch einige 100 Thaler garantirt werden. Zu erfahren in der Reichsstraße Nr. 605, bei Herrn Reichardt.

Gesuch. Ein Mädchen von 24 Jahren, welche gut rechnen und schreiben kann, wünscht als Ladenmädchen ein baldiges Unterkommen zu finden. Ihre Ehrlichkeit und Treue wird versichert. Das Nähere beim Hausmann Herrn Ritter auf der Post.

Sommer = Logis.

Zu vermieten sind noch zwei Stuben nebst Alkoven im großen Kuchengarten.

Messlocal = Vermietung. In einem frequenten Hause der Reichsstraße ist eine Treppe hoch ein Verkaufslocal oder Schreibestube, nebst Meubles und Schlafzimmer, im Hofe quervor, für den jährlichen Zins von 90 Thlr. zu vermieten und nach Johanni zu beziehen. Auskunft ertheilt Herr Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 27.

Gartenvermietung. Im Riedelschen, sonst Rudolph'schen Gartengrundstücke ist ein freundliches Gärtchen für jetzige Sommerhalbjahr zu vermieten. Herr Riedel will die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Vermietung. Ein Familienlogis in der schönsten Lage von Cutrißch ist mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres Nr. 13 in Cutrißch.

Vermiethung. Zu nächster Sommermesse sind in der auf der Schützenstraße in Braunschweig belegenen Tuchhalle noch einige Gewölbe und Stände zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer
S. A. Steinau.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben zu Johannis und für den Sommer ein Gartensaal nebst einigen Zimmern und Garten. Das Nähere auf der Johannisgasse Nr. 25, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist in einer der schönsten Lagen Lindenau's ein Sommerlogis. Zu erfragen auf dem Fleischerplatze Nr. 4.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Parterre-Logis nebst Zubehör an der Eisenbahnstraße Nr. 40, bei J. G. Hille.

Zu vermieten steht von Johanni an ein kleines Logis von 2 Stuben: Petersstraße Nr. 37 beim Hausmann zu erfragen.

Zu mieten oder sogleich zu beziehen: anständig meublirte Stube und Schlafkammer, Burgstr. Nr. 24/90, 4. Etage, vorn.

*. Einige eingerichtete Gärtchen können nachgewiesen werden im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johanni ein Logis an stille Leute: Gerbergasse Nr. 48, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort zwei gut meublirte Zimmer. Tuchhalle, Treppe C, 2. Etage links.

Zu vermieten ist für diese Messe ein Zimmer an einen Buchhändler, auf der Universitätsstraße Nr. 19 im Hintergebäude, 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, 2 Treppen hoch, Aussicht nach dem Theaterplatze. Zu erfahren daselbst Frankfurter Straße Nr. 57/995.

*. Am Peterssteinwege ist ein Familienlogis, 2 Treppen hoch vorn heraus, welches sogleich zu beziehen ist, für 100 Thaler zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Offen ist eine Schlafstelle: Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen rechts.

Cirque Olympique. Ghelia & Tourniaire

zeigen hiermit an, daß sie heute Abend eine große Vorstellung in der höheren Reitkunst geben werden. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten großen Bude an der Esplanade vor dem Petersthore.

Der Anfang ist präcis um 7½ Uhr.

*. Heute Mittwoch den 6. Mai wird sich der
Bauchredner M. Stern aus Steyermark
im

Saale des Petersschießgrabens

hören lassen. Der Beifall, dessen sich derselbe bei mehren Fürsten, und namentlich bei Sr. Königl. Majestät dem König von Preußen zu erfreuen hatte, giebt demselben die Hoffnung, einem recht zahlreichen Besuche entgegen sehen zu dürfen.

Die Zwischenacte werden durch das Musikchor des Herrn Lopytsch ausgefüllt werden.

Anfang 18 Uhr. Entree 2 Gr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.

Heute Mittwoch den 6. Mai
Concert und Tanzmusik
in **Tannerts Tanzsalon.**
Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein
M. Wenf.

Heute Mittwoch den 6. Mai
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Es ladet dazu ergebenst ein
Anfang 7 Uhr. **E. Föld.**

Einladung. Heute zu Aepfel- und Quarkkuchen bei
Heincke in Reichels Garten.

Einladung. Ein verehrtes hiesiges und fremdes Publicum ladet hierdurch in seinem neu eingerichteten Locale zu ausgezeichnetem gutem Lagerbier, so wie zu einem Glase feinen Rheinwein und zu jeder Tageszeit fertigen, vorzüglichen und billigen Beefsteaks ergebenst ein

B. Brenner,
Herrn Rupperts Hof, neben Klassigs Kaffeehause.

U. B. Clermont, Schweizerzuckerbäcker hier selbst,

Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Raschmarke gegenüber, empfiehlt sich dem geehrten fremden und hiesigen Publicum mit allen in sein Fach einschlagenden Bäckereien und Confituren, so wie allen Arten von warmen und kalten Getränken unter höflicher Bitte um gütige Aufträge und geneigten Zuspruch und beehrt sich zugleich ergebenst **anzuzzeigen**, daß in seinem Locale während der Messe alle Abende Quartettunterhaltung mit Gesang von den durch Spiel und Gesang sich auszeichnenden Geschwistern Kirchheim statt finden.

Ilmenauer Felsenkeller-Lagerbier
empfiehlt als ganz fein, so wie auch das beliebte Kirchberger und Wendorfer Gose
L. Maul, Burgstraße Nr. 9.

Ergebenste Anzeige.

Heute und folgende Tage ist in meiner Restauration warmes und kaltes Frühstück zu haben. Mittags und Abends wird à la carte gespeist, wozu ich eine Auswahl fremder Biere und ausgezeichnete Weine empfehle, und den geehrten reisenden und einheimischen Publicum die billigste und prompteste Bedienung zusichere.

**G. Giesinger, Restaurateur im
hiesigen Posthause.**

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Pichler.

Verloren wurde auf dem Brühl eine Briestafche von Nicolaus Seeber aus Suhl, worin sich Frachtbriefe und ein Thaler befanden. Der Ueberbringer erhält einen Thaler Belohnung bei Herrn Liebernickel in der Krone.

Verlaufen hat sich ein ganz junger, schwarzer Wasserhund, welcher auf den Namen **Nero** hört und ein messingenes Halsband mit der Steuernummer 1721 trägt; er wird dankbar gegen eine Gratification in der Buchhandlung von A. R. Friese, Neumarkt Nr. 26/640, angenommen.

* Den 4. Mai entflog in der Mittagsstunde ein gelber Canarienvogel, dessen Krallen beschädigt sind. Der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung auf dem Neumarkt, in der kleinen Feuerkugel, 3 Treppen.

Heute Concert in Jänichens Kaffee-Garten Anfang 6 Uhr. vom vereinigten Stadtmusikchor.

Zurückgelassen wurde in einem Verkaufslocale von Strohhüten ein brauner gemusterter Sonnenschirm; und ist derselbe gegen Belohnung abzugeben beim Hausmanne in Barthels Hofe am Markte.

Gefunden wurde 1 kleines Päckchen mit drei kleinen Luchern. Der rechtmäßige Eigentümer erhält es gegen Erstattung der Insertionsgebühren bei Albrecht aus Eisleben, Serbergasse, schwarzes Ross.

Aufforderung. Ende voriger Woche ist einem Messfremden eine Kiste bemalter Porzellan-Pfeifenstummel, gez. mit S. in einem Dreieck, zu wenig geliefert worden, weshalb er nur vermuthen kann, daß selbige aus Versehen unrichtig abgegeben worden sei; daher er den jetzigen Besitzer ersucht, obige Kiste gegen Vergütung bis 10 Thln. nach Umständen bei Herrn Ch. Wild. Kurich in Hohmanns Hofe abzuliefern.

* Die ausgezeichneten Kunstleistungen des weltberühmten Herrn Dupuis, wie auch der Gesellschaft des Herrn Quirin Müller vom k. k. Theater an der Wien, unter dieser namentlich die Herren Regenti und Blach, verdienen die besondere Aufmerksamkeit des Publicums, indem dieselben wohl schwerlich ihres Gleichen finden werden. Mehre hier anwesende Messfremde.

In Bezug auf den in Nr. 5. der von N. Büchner redigirte Leipzig-Dresdener-Eisenbahn vom 29. April d. J. befindlichen, rücksichtlich meiner und der zu meinem Gasthose

gehörigen Schenkwirtschaft offenbare Lügen, Verleumdungen und fade Witzeleien enthaltenden Aufsatz, erlaube ich mir hiermit öffentlich anzuzeigen, daß zur Namhaftmachung des Verfassers jenes Aufsatzes meiner Seits bereits die geeignetsten Maaßregeln ergriffen worden, um denselben gerichtlich belangen zu können. Das Resultat der darüber geführten gerichtlichen Untersuchung werde ich zu seiner Zeit ebenfalls öffentlich mittheilen.
Anger, den 2. Mai 1840. Anton Lange,
Besitzer des Gasthofs zur grünen Schenke.

Herrmann Hetretäl!
Es gratulirt zum heutigen Geburtstage
die Krüpsche Gesellschaft.
Leipzig, den 6. Mai 1840.

Sanft entschlief am Abende des 4. Mai meine geliebte Mutter, Johanne Louise verw. Hofr. D. Beck, geb. Hedwig, im 72. Altersjahre. Eine plötzlich eingetretene Lungenlähmung beendete ein Leben, welches ganz der Pflichterfüllung und der Sorge für die Ihrigen angehörte.
Leipzig, den 5. Mai 1840. App.-Ger.-Präs. D. Beck.

Sanft verschied in vergangener Nacht, nach 1 Uhr, meine geliebte Frau, Amalie, geb. Lücke, an den Folgen einer Entbindung. — Die heißen Thränen der Ihrigen folgen ihr ins Grab. — Leipzig, den 5. Mai 1840. Gustav Craven.

Thorzettel vom 5. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (4. Abends 17 Uhr.) Hr. Uhrm. Schade, v. Mühlberg, bei Schwarze. Hr. Apoth. Oswald u. Krause, v. Mühlberg, Hr. Kfm. Conrad, v. Dschag, u. Rad. Haase, v. Leisnig, und Hr. Kfm. Keller, v. Leisnig, in Nr. 74. Hr. Köpfdlr. Ode, v. Seerhausen, in St. Dresden. Rad. Dessauer, Puzm, v. Dresden, bei Kluge. Rad. Krah, von Döhlen, bei Böhlenberg. Hr. Adv. Pillwitz, v. hier, von Dschag zurück. Hr. Kfm. Schwarz, v. Dschag, im Blumenb. Herr Tschabr. Hofmann u. Hr. Kfm. Richter, v. Finsterwalde, im Ledersb. u. in den 3 Pfl. Hr. Kfm. Richter, v. Finsterwalde, im Ledersb. Feuerzettel. Hr. Kfm. Pache u. Hr. Fabr. Dehningen, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Sauerwald u. Köhler, Hr. Tuchfabr. Trimmel, Hr. Apoth. Meyer, Hr. Kürschner Schlies, Hr. Fabr. Fechner, und Herr Kfm. Köpfig, v. Suben, Hr. Kfm. Kuschke, v. Brandenburg, Herren Kfm. Boret u. Sabersky, v. Neuenburg u. Hoyerwerda, Hr. Appell. Math D. Stieglitz u. Hr. Lieut. Bisthum von Göttsch, v. Dresden, Hr. Kfm. Dettel, v. Görlitz, Hr. Zimend, Bestatter, Hr. Handelsl. Schaffranik u. Rostger u. Hr. Kfm. Lanzet v. Brody, unbest. Rad. Keuteritz, Hr. D. Behrman u. Hr. Sensal Linke, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kaufm. Schönendorf, von Berlin, bei Schwabe. Herr D. Rosenthal, v. Mühlhausen, in Nr. 530. Hr. Weiner, Bestatter, von Brody, Hr. Rittergutsbes. Degener, v. Trebnitz, Hr. Banquier Meisel u. Hr. Oberlieut. Baron v. Udermann, v. Dresden, Hr. Kfm. Gläd, Philipp u. Redlich, v. Suben u. Peiß, Hr. Prem.-Lieut. Böttger von Erfurt, Hr. Kfm. Kuchenschach, Ober, Kaufmann u. Niedling, v. Weimar u. Erfurt, Hr. Kfm. Schtermeler u. Heinze, u. Rad. Wertz, von Saalfeld, Rad. Hofmann, Hölzer, v. Wilsdruff, u. Hr. Kaufm. Brodmann, v. Kalisch unbest. Hr. Kfm. Gebhard, v. Dote an, Hr. Dosenfabr. Mitscherling, v. Dresden, Hr. Kfm. Hartefeld, v. Hamburg, Hr. Wollhldr. Wolf, v. Harruth, Hr. Kfm. Strübel, Ritter u. Weise, v. München, Schreyflau u. Berlin, Hr. v. Sternburg u. Hr. Hof.-Zim. Glimmer, v. Dresden, Hr. Major von Mack, von Görlitz, Hr. Kfm. Landau u. May, v. Breslau u. Frankfurt, u. Hr. Hecker, Bestatter v. Brody, unbest. Hr. M. Schmidt, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Raacke, v. Sommerfeld, in Nr. 17.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Gasparini u. Hr. Buchhldr. Wohlgenuth, v. Berlin, post. durch u. unbest. Hr. Kfm. Leo u. Hr. Hölzer. Etkan v. Cohn, v. Dessau, unbest. Hr. Kfm. Mannheimer u. Hr. Drecheler Recknig, v. Berlin, in St. Berlin. Hr. Commis Sternberg, v. Prenglau, unbest. Hr. Köpfdlr. Sternberg, v. Rawitz, in der gold. Sonne. Hr. Hölzer. Kurfürst, v. Grefeld, Hr. Kfm. Wittenslein, v. Barmen, Hr. Tuchfabr. Anthony, v. Zingebroich, Hr. Hölzer. Reiterhahn, v. Saagen, u. Hr. Kaufm. Doonch u. Gotth. v. Barmen u. Marburg, unbestimmt. Hr. Kfm. Warburg, v. Ellrich, in gold. Siebe. Auf der Berliner Post, 17 Uhr: Hr. Wolf, v. Köthen,

Hr. Kfm. Hirsch, v. Zerbst, Hr. Hölzer. Meiggen, v. Stollberg, Hr. Hölzer. Döner, v. Berlin. Hr. Hölzer. Marguttus, von Collnaro, Hr. Kneifel, v. Böbling, u. Hr. Fabr. Häbenthal, v. Köthen, unbest. Hr. Kfm. Jüngst u. Brunner, v. Dresden u. Raguhn, unbest. Hr. Döring u. Gersch, v. Zerbst, bei Härtling u. Radolob. Hr. Hölzer. Davidsohn, v. Tirschtiegel, in Nr. 713. Hr. Köpfdlr. Lehrer, von Berlin, im g. Beil. Hr. Kfm. Bunbaum u. Dem. Hause, v. Genthin, Hr. Kfm. Tasse u. Wallenstein, v. Callörbe u. Buch, unbest. Hr. Fabr. Grimme v. Goflar, bei Eichler. Hr. Hölzer. Schwieturke, von Döben, bei Ebelich. Hr. Hölzer. Meseriger, v. Buch, Herr Buchhldr. Deiters, v. Münster, u. Hr. Kfm. Damann u. Berger, v. Cassel, unbest. Hr. Kammerherr v. der Götten nebst Gemahlin, von Berlin, im H. de Pol. Auf der Magdeburger Post 10 Uhr: Rad. Schmidt, v. Magdeburg, in Specks Hause, Hr. Kaufm. Renke und Hölzer, v. Hamburg u. Braunschweig, unbest., Hr. Hölzer. W. von Magdeburg, im Blumenberge. Hr. Kfm. Eistermann, von Altleben, im g. Schilde. Hr. Kfm. Nathansohn, Gordon, Tschau und Hölzer, v. Büstrow, Hamburg u. Hoym, u. Hr. Uhrm. Jordan, von Witau, unbest., Dem. Portius, Puzhlerin, v. Magdeburg, in Nr. 271, Hr. Kfm. Anna, Kramer, Stolle, Gütth, Schlüter u. Jacobson, v. Hamburg in St. Rom u. unbest., Hr. Kfm. Oppenheim, von Hoym, in Nr. 697, u. Hr. Schneidm. Kieß, v. Pöet, im H. de Bav. Hr. Kfm. Köhler, v. Achersteden, im Adler. Hr. Boppe u. Hölzer, von London, im Hotel de Baviere.

Franfurter Thor. Hr. Kfm. Löwe, v. Berlin, u. Hr. Kreis. hauptm. v. Schwarzenfeld, v. Altenburg, im H. de Bav. Hr. Kfm. Meyer u. Eichel, v. Heintichs u. Schmalkalden, im Heilbrunnen und unbest. Frau de Pourche, v. Saarlouis, im g. Hahne. Hr. Ober. Jägerm. v. Kriess, v. Weimar, im H. de Prusse. Hr. Baron von Wapdorf nebst Familie, v. Frankfurt a. M. im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Hr. Wollhldr. Winter u. Hauschild, v. Großen, Stein, im g. Arme. Hr. Wollhldr. Lehmann, Schädel u. Baumgarten, v. Grimmschau, Hr. Kfm. Zapf, v. Plauen, u. Hr. Goldarb. Wille u. Lindner, v. Chemnitz, unbest. Rad. Zell, v. Altenburg, im gold. Hute.

Hospitalthor. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfm. Altner u. Pöhne, u. Dem. Treibsch, v. Chemnitz, im H. garni und unbest. Die Waldheimer Dilligence um 11 Uhr. Auf der Nürnberg Dilligence um 5 Uhr: Rad. Gropp, v. Plauen, in Nr. 47, und Hr. Kfm. Säurich u. Meyer, v. Meerane u. Seithain, unbest. und in Nr. 508. Hr. Goldarb. Kandler, v. Hohnstein, im g. Gute. Hr. Kfm. Neubauer, v. Glauchau, im Ringe. Hr. Hölzer. Knorr, von Neustadt, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Kammerherr v. Stammer, v. Gerzdorf, und Hr. Rittergutsbes. v. Langen, b. Eichenberg, im Blumenb. Rad.

Riedner u. Dem B etschneider, v. Naumburg, im rhein. Hofe. Mad. Elphinstone, v. London, unbest. Die Dresdner reit. Post. Hr. Rsm. Löhmann, v. Magdeburg, passirt durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (3. Borm. 10 Uhr.) Dem. Nowaradt, Hr. Nagelschmid Schwente u. Hr. Buchhtr. B. mann, v. Dresden, unbest. Hr. Gastw. Riedl, v. Dresden, im Einhorne. Hr. Kammerhr. Baron v. Langen, v. Berlin. Mad. Breston, a England. Hr. Rst. Langner u. Kirchhof, v. Görlitz u. Martkissa, Hr. Fabrikant Kindermann, v. Liebenthal, Hr. Commis Brieger u. Hr. Rst. Die u. Rheinberger, von Breslau, Hr. Pölsl. Doffe u. Müller, v. Strinschönau, Hr. Agent Pulvermacher, v. Breslau, Hr. Zoller, Bekaltter, v. Brodn, Hr. Löwe, von Radzichow, und Hr. Pölskreff. Dreufpring, v. Neustadt, unbest. Hr. Rofhldr. Landau u. Schalm, v. Breslau, Hr. Kammerhr. v. Bärenstein, von Peukendorf, Hr. Commis Handrig, r. Burg, Hr. Mühlensbes. Pahn, von Lüne- walde, Hr. Steuerereinnemer Pape, von Dresden, Hr. Schausp. Löwe, u. Bortch, u. Hr. Ser. Dir. Pilsbrand, von Deligisch, unbest. Hr. Goldarb. Steglich, v. Dresden, bei Rsm. Hahn. Hr. D. Ser. Referend. Häußler, v. Breslau, Hr. Rst. Rof u. Goldstein, aus Russland, Hr. Pölsm. Lehmann, v. Pabban, Hr. Raut. von Waldegg, von Troppau, Hr. Buchhtr. Rof v. Salzwedel, Hr. Rst. Wirttag u. Pfortenhauer, u. Magdeburg u. Spremberg, unbest. Hr. Schneidermstr. Hartmann u. Kahlenbach, Mad. Meyer u. Hr. Kunsthtr. Laurence, v. Dresden, Hr. D. de Pol., v. de Bav. u. unbest. Hr. Roberts u. Pennesfater, a. England, Hr. Superint. Burghardt, v. Belgern, Hr. D. Schiebler, v. Duerfuct, Hr. Kreis: Thiera ist Richter, von Torgau, Hr. Apotheker Flachs, v. Belgern, u. Hr. Copist Coipich, v. Dahlen, unbest. Hr. Rittergutsbes. Stephan u. Gutmacher, v. Teukwitz und Kunzwerda, im deutschen Hause. Hr. Kaufm. Röber und Bettiga, v. Torgau, in Nr. 243 u. in St. Hamburg. Hr. Kaufm. Pichler, von Meisen, bei Postmstr. Woltracht. Hr. Fabr. Schardt u. Hr. Gerber Thiele, von Hain, unbest. Hr. Schnitthdr. Schmidt, Hr. Instrumentm. Bertholdt u. Hr. Tschm. Spalteholz, v. Niesla, unbestimmt, bei Friedrich u. im Ringe. Hr. Rittergutsbes. Dfisch, v. Dypfisch, Hr. Rittergutsbesitzer Rofberg, v. Bollschwig, Hr. v. Kaufberg, v. Leuben, u. Hr. Zimmer- meister Gerhardt, v. Dschag, unbest.

Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Eilpost um 6 Uhr: Hr. Rst. Werner u. Trümpler, v. Altleben, im Elephanten, Hr. Kaufm. Beuchel, Pölsche u. Kännichen, v. Magdeburg, unbest., Hr. Kaufm. Heusinger, Hr. Commis Berton, Hr. Schneidermeister Andreas, Hr. Fabr. Kronenberger und Hr. Buchbinder Kengsch, von Magdeburg, im Blumenberge u. unbest., Hr. Pölsm. Reichenbach, v. Ballenstädt, und Hr. Rst. Barruch u. Rosenthal, v. Hamburg u. Ermleben, unbest. Hr. Rofhldr. Victor, Hr. Pölsl. Knabe, Pölsch u. Etkan u. Hr. Rsm. Bernauer, v. Gölten, Gölten u. Dessau, unbest. Hr. Commis Schutte u. Hr. Kaufm. Ringel, v. Hamburg, im Blumenberge. Hr. Rofhldr. Burghardt v. Gröbzig, in Nr. 1157. Hr. Pastor Jacobo, v. Burgau, bei Weber. Hr. Kaufm. Eisenhardt, von Coburg, unbest. Hr. Rechnungsführer Göthener, v. Oldenburg, Hr. Pölsl. Herrmann, Bosener u. Runkoff, v. Dessau u. Acherleben, unbest. Hr. Pölsm. Klammrodt, v. Quedlinburg, bei Ziegler. Hr. Pölsm. Kions, v. Halle, in Nr. 462.

Frankfurter Thor. Die Hamburger Reitpost um 6 Uhr. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Fabr. Dunkel, v. Dingelsköt, unbest., Hr. Pölsl. Seelig u. Seers, v. Sonderehausen, in Nr. 463 u. unbest., Hr. Commis Jedicke u. Hr. Pölsm. Schönland, v. Frankens- hausen, unbest. u. in Nr. 463. Hr. Fabr. Jütterer, v. Nordhausen, im Elephanten. Hr. Pölsm. Pirsch, von Sulzhain, in Krafft Hofe. Hr. Rsm. John, v. Stollberg, bei Richter. Hr. Mineralog Gerhardt, v. Jansbrud unbest.

Zeitzer Thor. Hr. Wagenfabrik Linke und Seidel, v. Zeitz, bei Wegel. Hr. Maler Maurer, v. Sera, bei Maurer. Hr. Tschmacher Barth u. Spengler, v. Grimmitzschau, unbest. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Wagenfabr. Dietrich, v. Sera, Hr. Rofhldr. Bonidau, v. Altenburg, u. Hr. Chirurg Schocher, v. Zeitz, unbest.

Hospitalthor. Auf der Nürnberg. r Eilpost 17 Uhr: Hr. Rsm. Cohn, v. Steppach, im Hufeisen. Hr. Pölskreff. Pischkopf, v. Berlin, in Nr. 334, Hr. Lithograph Koller, v. Wünchen, Hr. Fabr. Pegoldt, v. Lengfeld, u. Hr. Rsm. Lindner, von Zwidau, unbest., Hr. Pölsm. Pölsardt, v. Richtenstein, bei Pölsardt, Hr. Fabr. Rof, v. Werdau, bei Schneider, Hr. Fabr. Niesch, v. Meerane, in der Krone, u. Hr. Rsm. Pehler, v. Lengfeld, bei Balthar. Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Hr. Rst. Schmiedel, Müller u. Kluge, v. Annaberg, im rhein. Hofe, bei Aldyzig u. in d. Gule, Hr. Rsm. Lang, v. Sebastianenberg, unbest. Hr. Tschm. Blent u. Sitowsky, v. Leisnig, im schw. Bär u. Ringe. Hr. Fabr. Schubert, v. Wolfenstein, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Hr. Pastor Hammer, v. Döben, unbestimmt, und Geschw. Becker, v. her, v. Grimma jurüd. Hr. Rittergutsbesitzer v. Arnim, v. Grosse, im deutschen Hause.

Dresdner Thor. Hr. Oberförster Melin, v. Ischepplin, in St. Dresden. Die Ellenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Major v. Rauthrath, v. Weimar, im P. de Prusse. Hr. D. R. R. Rathin Goltz, v. Halberstadt, unbest. Hr. Fabr. Heilbrunn, v. Zimmerode, in Nr. 747. Hr. Rsm. Köbling, von Greußen, in der g. Laute. Hr. Schausp. Gerber, v. Oldenburg, im goldenen Hahne. Zeitzer Thor. Hr. Commis Wismann, v. Tennbach, im grünen Schilde. Hr. Fabr. Hoffmann, Michaelis u. Wedel, v. Bernsdgrün, Zwitzsch u. Richtenstein, in den 3 Rosen, unbest. u. bei Siebert. Hr. Fabr. Reische, Schlippe u. Pölsch, v. Altenburg, in dl. Kofse. Hr. Rsm. Schulz, v. hier, v. Grimmitzschau jurüd. Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Fabr. Sebler, v. Lammich, Mad. Bretschneider, v. Altenburg, und Hr. Rsm. Göhrenbeck, v. Dirschberg, unbest., Hr. Kaufm. Böwe, Fräul. v. Brust, Hr. Rst. Flemming u. Rouniger, v. Hr. Stiefel, von Altenburg, in der Waale, in St. Wien, im g. Gute u. im rothen Stiefel. Hr. Fabr. Duell u. Schwarz, v. Leisnig, in d. a. Schmiede. Dresdner Thor. Hr. Schneidermstr. Schaale, v. Torgau, v. Küper.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Hr. D. Ser. Assessor Schumann, v. Zeitz, pass. durch, Hr. Kaufm. Strauß, v. Berlin, u. Hr. Kreis: Einnehmer Bosack, v. Wittenberg, im Blum- menberge, Hr. Rsm. Bleidorn, v. Berlin, unbest., Hr. Rsm. Bertram, v. Potsdam, bei Fintzeisen, Hr. Pölsgehilfe Lennenberg, v. Fehrbellin, bei Eibernickel, Hr. Commis Herrmann, von Posen, in Nr. 749, Hr. Rsm. Poorten, v. Riga, unbest., Hr. Rsm. Reinbauer, v. Hamburg, im P. de Bav., Hr. Rst. Ludwig, Löwenstein, Lübke u. Daffis, von Riga, Stolp u. Berlin, u. Hr. Pölsm. Paravicini, v. Basel, unbest. Hr. Rsm. Abraham, v. Labes, unbest. Hr. Landrath v. Rieben, von Galendek, im P. de Bav. Hr. D. Heine, von Gomburg, pass. durch. Hr. Pölskreff. Weise, v. Potsdam, u. Hr. Rsm. Jofel, von Georgen- burg, unbest. Hr. Rsm. Zinke, v. Gräfentainichen, bei Rohr. Mad. Sohlmann, Dahlheim u. Knoblauch, v. Dessau unbest.

Frankfurter Thor. Hr. Rsm. Köppler, v. Kahla, und Herren Pölsl. Goldschmidt u. Meyer, v. Werna und Rüdigershagen, unbest. Hr. Buchhtr. Voigt, v. Weimar, im Fürstenhause. Hr. Amtmann Kobedan, v. Pfützenberg, im P. de Bav. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Rsm. Werner, v. Erfurt, bei Köppler, Hr. Geh. Rath Strödel, v. Berlin, pass. durch, Hr. Partic. Hohl, v. Charlottenburg, Hr. Kaufm. Pfaff, v. Chemnitz, Hr. Fabr. Zeuner, v. Hanau, Hr. Pölsger. Strauß, v. Frankfurt, u. Hr. Pölsm. Thieme, v. Glauchau, unbest., Hr. Rsm. Goster, v. Amsterdam, im P. de Saxe, Hr. Buch- händler Pölsmeyer, v. Xarau, im Paulino, u. Hr. Buchhtr. Dörfling, von hier, von Weimar jurüd. Hr. Fabr. Born, von Stollberg, in Nr. 438. Hr. Rsm. Bremme, v. Freiburg, im g. Adler. Hr. Rst. Krappenderfer u. Gröbel, v. Erfurt, Hr. Schausp. Hoppe, v. Stettin, und Hr. Buchhtr. Schwabe, v. Jena, unbest. Hr. Handelsmann Piesch, v. Appolda, bei Piesch. Hr. Wollhtr. Schreibe, v. Erfurt, in Nr. 133. Hr. Fabr. Paul u. Dorn, v. Apolda, bei Richter und in Nr. 742.

Zeitzer Thor. Hr. Gärtler Köber, von Saalburg, unbest. Hr. Goldarb. Gebrecht, v. Eger, im gold. Pirsch. Hr. Kaufm. Wille und Dem. Harzmann, von Weida, im gold. Gute. Hr. D. Heiland, von Sera, bei Donner. Dem. Weber u. Hr. Rsm. Franke, von Meerane, bei D. Krämer u. im dl. Rof. Hr. Einnehmer Kösel u. Hr. Kaufm. Saalfeld, v. Glauchau, unbest. u. in Nr. 517. Hr. Rst. Mengel u. Pölsoldt, v. Sera u. Reichenbach, unbest. u. in Nr. 557.

Hospitalthor. Mad. Nische, v. Golditz, bei D. Rüdcl. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Hr. Defon. Philipp, von Roffen, im Hotel de Prusse, Hr. Fabr. Dietrich, v. Wittweida, Hr. Kaufm. Thiemede, v. Schlettan, u. Hr. Schlossermstr. Rof, v. Waldheim, unbest.

Dresdner Thor. Mad. Rofkotsch, Pölsfrau, von Gräß, unbest.

Druck und Verlag von C. Volz. Hierzu eine literar. Beilage von Otto Wigand.